

A close-up photograph of a woman's face, showing her eyes, nose, and open mouth. She has dramatic makeup, including bright blue eye makeup and red lipstick. She is holding a black microphone. The background is dark with some light streaks. The text 'kleines theater' is in the top right, and 'HAUS DER FREIEN SZENE' is below it. At the bottom left, there is a white circular graphic containing the text '2022 JÄNNER BIS MÄRZ'. At the bottom right, there is a vertical copyright notice.

kleines
theater
HAUS DER FREIEN SZENE

2022
**JÄNNER
BIS MÄRZ**

VORWORT

SINN UND GLÜCK

Es steckt viel Spannung darin, wenn man mit einem neuen Programm an den Start geht. Wird es funktionieren? Findet sich dafür Publikum? Ist das Projekt sinnvoll?

Es geht in *Es ist nur eine Phase, Hase* um Komisches im Alltag sogenannter Alterspubertiere und um Phänomene der Midlife-Crisis.

Alterspubertierende sind angegraute, oft kurzsichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort »früher« und bestuhlte Pop-Konzerte. Manche zwingen ihren runden Ü45-Körper in Neoprenanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Andere flüchten sich gern in die Spiritualität und »wollen sich neu entdecken«. Oder sie gehen den Jakobsweg und suchen den Sinn von überhaupt allem. Ehrlich gesagt frage auch ich mich im Lauf der Proben immer wieder nach dem Sinn, ob so ein schlichtes Programm thematisch überhaupt relevant, ja sinnvoll ist, in Zeiten des Klimawandels, der Pandemie und größter gesellschaftlicher Herausforderungen, und nicht ... zu banal. Muss ich mich gesellschaftlich nicht wertvoller beteiligen?

Nun hatte ich kürzlich das Vergnügen, bei einigen befreundeten Kulturschaffenden, wie z.B. Charly Rabanser im Pinzgau und Robert Wimmer im Lungau, das Programm vor Publikum präsentieren zu dürfen. Nach einer Vorstellung bedankte sich ein Mann und erzählte mir, dass sie in der Familie vor drei Jahren einen Sohn verloren haben und seine Frau seither kaum aus der Depression findet. Aber seine Frau hätte heute Abend erstmalig seit drei Jahren wieder herzlichst gelacht. Das machte mich kurz sprachlos, dann dankbar und glücklich.

Edi Jäger

FAIRE GEDANKEN

Jetzt wo wir wieder mit Lockdown konfrontiert sind, habe ich mir wieder mal Gedanken darüber gemacht:

Was ist SYSTEMRELEVANT? „für ein System bedeutsam zu sein“ spricht google. Also habe ich auch „bedeutsam“ gegoogelt: „Wichtig für etwas, besondere Bedeutung für etwas habend“

Theater hat für mich eine besondere und vielfache Bedeutung: Erstens ist es mein Beruf! Und ich liebe meinen Beruf. Auch habe ich ganz schön viel Glück, einen Beruf machen zu können, den ich liebe! Ich liebe es, Theater für Menschen zu machen, Theater zu spielen, Leuten das Theaterspielen beizubringen, selbst ins Theater zu gehen. Und ich bin da nicht alleine!

Es gab laut Kulturbericht 2019 in der Stadt Salzburg 1.445 Sprechtheatervorstellungen in Salzburg und 259.988 Besucher*innen derselben. Kultur ist Arbeit und alle Kulturmachenden vereint das Engagement für Faire Bezahlung. Deswegen unterstützen wir – das kleine theater.haus der freien Szene – die FAIR PAY Kampagne der IG Kultur und begrüßen die Vorreiterrolle des Landes Salzburg, das für 2022 erstmals Budget für die schrittweise Umsetzung von FAIR PAY zur Verfügung stellt!

Menschen, die in der Kulturbranche arbeiten, sollen FAIR entlohnt werden!

Caroline Richards

JÄNNER 2022

Mi	05.01.	19:30	ALFRED AIGELSREITER	N	6
Do	06.01.	19:30	WENN FRAUEN FRAGEN		6
Fr	07.01.	19:30	RAUHNACHT		6
Sa	08.01.	19:30	DER TATORTREINIGER		
Mi	12.01.	19:30	TAGEBUCH SLAM		
Do	13.01.	19:30	DIE SCHWARZE WITWE		
Fr	14.01.	19:30	DIE SCHWARZE WITWE		
Sa	15.01.	19:30	HOSEA RATSCHILLER		6
So	16.01.	19:30	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	N	6
Di	18.01.	19:30	LOWKEY	N	
Do	20.01.	19:30	CHRISTOPH FRITZ		6
Fr	21.01.	19:30	DER TATORTREINIGER		
Sa	22.01.	19:30	EISCREME		
Mi	26.01.	19:30	CHRISTINE TEICHMANN		6
Do	27.01.	19:30	DIE KOMISCHE TRAGÖDIE		
Fr	28.01.	19:30	ES IST NUR EINE PHASE, HASE		6
Sa	29.01.	19:30	WOS SOGGA		
So	30.01.	19:30	DIE KOMISCHE TRAGÖDIE		

FEBRUAR 2022

Mi	02.02.	19:30	RUSSISCHE NATIONALPOST		
Do	03.02.	19:30	RUSSISCHE NATIONALPOST		
Fr	04.02.	19:30	DIE KOMISCHE TRAGÖDIE		
Sa	05.02.	19:30	DER TATORTREINIGER		
So	06.02.	19:30	WENN FRAUEN FRAGEN		6
Mi	09.02.	19:30	DIE KOMISCHE TRAGÖDIE		
Do	10.02.	19:30	ELLI BAUER	N	6
Fr	11.02.	19:30	EISCREME		

Sa	12.02.	19:30	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	
So	13.02.	19:30	RUSSISCHE NATIONALPOST	
Di	15.02.	19:30	FLO & WISCH	
Mi	16.02.	19:30	BE-QUADRAT	
Fr	18.02.	19:30	WOS SOGGA	
Sa	19.02.	19:30	CHRISTOPH SPÖRK	
So	20.02.	19:30	ARC EN CIEL	
Mi	23.02.	19:30	DIE KABARETT EVELIN PICHLER & MALARINA	
		19:30	DIE KABARETT CLAUDIA PICHLER & PATRIZIA WUNDERL	
Do	24.02.	20:00	JOSEF HADER IN DER SZENE	
Fr	25.02.	19:30	DIE KABARETT MIRIAM HIE & ERIKA RATCLIFFE	
Sa	26.02.	19:30	DIE KABARETT 9 VOLT NELLY & CARO ATHANASIADIS	
So	27.02.	19:30	KOMISCHE TRAGÖDIE	

MÄRZ 2022

Mi	02.03.	19:30	STEFAN LEONHARDSBERGER & MARTIN SCHMID	
Do	03.03.	19:30	TRAMPOLIN MIXED SHOW	
Fr	04.03.	19:30	ARC EN CIEL	
Sa	05.03.	19:30	RUDI SCHÖLLER	
Di	08.03.	19:30	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	
Do	10.03.	19:30	WOS SOGGA	
Fr	11.03.	19:30	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	
Sa	12.03.	19:30	EISCREME	
So	13.03.	19:30	ARC EN CIEL	
Di	15.03.	19:30	DRAUSSEN VOR DER TÜR	
Mi	16.03.	19:30	7TH ENGLISH COMEDY NIGHT	
Do	17.03.	19:30	DER TATORTREINIGER	

Fr	18.03.	19:30	PETER & TEKAL	
Sa	19.03.	19:30	RUSSISCHE NATIONALPOST	
So	20.03.	19:30	WENN FRAUEN FRAGEN	
Di	22.03.	19:30	ADVOCATUS DIABOLI	
Mi	23.03.	19:30	ADVOCATUS DIABOLI	
Do	24.03.	19:30	KOMISCHE TRAGÖDIE	
Fr	25.03.	19:30	JO STRAUSS UND BAND	 
Sa	26.03.	19:30	DER TATORTREINIGER	
Mi	30.03.	19:30	OH GOTT, WARUM GERADE ICH?	
Do	31.03.	19:30	TAGEBUCH SLAM	

 = KABARETT

 = MUSIK

 = NEU IM KLEINEN THEATER

BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreiheit – ja, aber nicht ganz. Grund dafür ist das historische Ambiente des kleinen theater. Das Gewölbe, in dem das Theater errichtet wurde, stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde ursprünglich als Bierkeller genutzt. Und historisch heißt diesfalls auch denkmalgeschützt. Zuschauerraum, Toiletten und der gastronomische Bereich im benachbarten Urbankeller sind mit dem Rollstuhl gut erreichbar.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten befindet sich der Vorverkaufsbereich im ersten Stock des Gebäudes. Dieser ist – in Ermangelung eines Aufzuges – nicht barrierefrei. Sie können die Eintrittskarten aber jederzeit telefonisch reservieren mit der Bitte, den entsprechenden Bedarf bei der Kartenbestellung zu deponieren. Die Karten können Sie dann am Tag der Vorstellung direkt an der Abendkasse abholen.

THE AT ER

„*Advocatus Diaboli*“ ist die Uraufführung von Bülent Özdil. Auf ungewöhnliche Weise setzt sich das Stück mit der Figur Charles Manson auseinander. Ab 22. März.

Salzburg-Stadt Premiere feiert die himmlische Komödie „*Oh Gott, warum gerade ich?*“ von Friedrich Ch. Zauner am 30. März.

Zum ersten Mal zu Gast ist die Innsbrucker Produktion „*Lowkey*“. Ein Tagebuchstück von Emily Richards & Caroline Richards und „*Draußen vor der Tür*“, das Heimkehrerdrama von Wolfgang Borchert.

Viele Produktionen gehen in die Verlängerung: „*Der Tatortreiniger*“, „*Die schwarze Witwe*“, „*Eiscreme*“, „*Die komische Tragödie*“ und „*Russische Nationalpost*“. Treten Sie ein!

THEATER
AB
22.03.

ADVOCATUS DIABOLI

URAUFFÜHRUNG VON BÜLENT ÖZDIL



Foto © California Department of Corrections and Rehabilitation

Schreckgespenst, Guru, Manipulator. Charles Manson hatte viele Gesichter. Trauriger Tiefpunkt seines „*Schaffens*“ waren die Morde an sieben Menschen am 9. und 10. August 1969 durch seine Anhänger der sogenannten „*Manson Family*“. Manson sitzt aufgrund dessen lebenslang in Haft. Während dieser Zeit wird er immer wieder von Medienvertreter*innen aufgesucht, die ihn interviewen. Er hat eine Sogwirkung auf die Menschen in seiner Nähe und fasziniert und manipuliert auch die Menschen, die ihn interviewen.

„*Advocatus Diaboli*“ setzt sich auf ungewöhnliche Weise mit dieser Figur auseinander. Die Titelfigur tritt als personifizierter Anwalt des Teufels auf und will Manson rehabilitieren. Er ist Conferencier, Anwalt und Verführer in einem.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

THEATER
AB
30.03.

OH GOTT, WARUM GERADE ICH?

HIMMLISCHE KOMÖDIE VON FRIEDRICH CH. ZAUNER



Foto © Sigrid Riepl

Stellen Sie sich vor, Sie wachen eines Tages mit einem Heiligenschein am Kopf auf. Genau das passiert nämlich Leonhard Plitz, einem Verkäufer für Haarwuchsmittel. Noch dazu völlig unverhofft, da er kein sehr religiöser Mensch ist, also eher „unheilig“. Nach anfänglichen Versuchen, diese „Erleuchtung“ zu verbergen, vertraut er sich seiner Frau Maria an. Die hat nach anfänglichem Schock genug von der Heimlichtuerei und empfiehlt ihrem Mann, sich an den Pfarrer zu wenden. Der hat einen interessanten Tipp für ihn.

VON Friedrich Ch. Zauner **REGIE** Gerard Es **MIT** Sonja Zobel, Jurij Diez, Judith Brandstätter & Jurek Milewski **BÜHNE** Alois Ellmauer **KOSTÜME** Lisa Tureczek

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

THEATER
AB
08.01.

DER TATORTREINIGER

KOMÖDIE VON MIZZI MEYER
ALIAS INGRID LAUSUND



Foto © Ernest Stierschneider

GRIMMEPREIS ++ ÖEA

Der TATORTREINIGER am Theater begeistert Publikum und Presse: „skurrile Geschichten, die nie ins Seichte abgleiten ... großartige, gewitzte Dialoge, ... kluge Sprache, bravouröses Schauspielerefutter ... Kult auf Bühnenbrettern ... schwarzhumorige Lachattacken ... Herzensbildung mit reinem und manchmal bitterbösem Humor.“ Das Pseudonym Mizzi Meyer verbirgt eine der klügsten dt. Theaterautorinnen: Ingrid Lausund. Ihre Stücke bestechen durch raffinierte Balance zwischen humorvollen Dialogen und anspruchsvoller Auseinandersetzung mit gesellschaftlich hochrelevanten Gesellschaftsthemen. **VON** Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund **REGIE** Giora Seeliger **MIT** Anita Köchl, Melanie Arnezeder, Edi Jäger & Klaus Eibensteiner

NORMALPREIS: € 24,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

THEATER
AB
13.01.

DIE SCHWARZE WITWE – LA FEMME FINALE

KOMÖDIE VON ANNA BURZYNSKA



Foto © Christian Treweller

Ein ewiger Pechvogel, Portier einer großen Firma, beschließt am Arbeitsplatz Selbstmord zu begehen. Doch plötzlich taucht wie aus dem Nichts eine geheimnisvolle, attraktive Frau auf und verhindert seinen letzten Schritt. Sie nennt sich selbst la Femme Finale, die schwarze Witwe, weil jeder ihrer Männer entweder durch einen Unfall oder Herzinfarkt aus dem Leben schied. Warum und wie sie nun gerade diesen Selbstmord verhindern will und was der Chef des Portiers, eine faule Kiwi, eifersüchtige Liebhaberinnen und die Mafia damit zu tun haben, erleben Sie in diesem Stück voller überraschender Wendungen und schwarzem Humor.

VON Anna Burzynska **REGIE** Susanna Szameit **MIT** Judith Brandstätter & Jurek Milewski **BÜHNE** Alois Ellmauer **ÜBERSETZER** Jurek Milewski

NORMALPREIS: € 22,- | **ERMÄSSIGT:** € 12,-

THEATER
AB
18.01.

LOWKEY

EIN TAGEBUCHSTÜCK VON EMILY RICHARDS & CAROLINE RICHARDS



Foto © Tobias Pichler

Lowkey = etwas Peinliches zugeben oder geheimhalten.

Im Geheimhalten sind Lola und Simone Meisterinnen. Sie haben Geheimnisse vor ihren Eltern, voreinander und auch vor sich selbst. Wie für die meisten Teenager, stehen sie täglich vor Auseinandersetzungen mit Eltern, der Schule, ihrer körperlichen Entwicklung, Liebe, Frankophilie, Zukunft, ... In ihrem Identitätsfindungsprozess schenken Lola und Simone einzig ihren Tagebüchern absolutes Vertrauen. Da kann es schon einmal vorkommen, dass die Realität nicht die der Tagebücher widerspiegelt und Verwirrungen und Missverständnisse entstehen. **VON** Emily Richards & Caroline Richards **REGIE** Caroline Richards **MIT** Ines Stockner & Caroline M. Hochfelner **VIDEO** Ragna Heiny & Wildruf

NORMALPREIS: € 15,- | **ERMÄSSIGT:** € 9,50

THEATER
AB
22.01.

EISCREME

KOMÖDIE VON MIRO GAVRAN



Foto © Erika Mayer

Furios, komisch und schauspielerisch virtuos. Die berührende Lebensgeschichte von Mutter und Tochter erzählt über Jahrzehnte hinweg. Eine spannende Herausforderung für zwei Salzburger Schauspielgrößen.

„... ein köstliches Theatervergnügen, das man sich nicht entgehen lassen sollte.“

(Elisabeth Pichler, dz)

„Gavran hat mit Eiscreme ein wunderbares Stück über die Zeit geschaffen, wie geschaffen für Köchl und Enzi.“

(F. Oberhammer, SN)

Die Schicksalsgemeinschaft von Mutter und Tochter – voller Emotion, Identifikationspotenzial, Lebensfreude und praller Komik.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

THEATER
AB
27.01.

DIE KOMISCHE TRAGÖDIE

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE
VON YVES HUNSTAD & EVE BONFANTI



Foto © Christian Streili

Caroline Richards kehrt als Schauspielerin auf die Bühne des kleinen theaters zurück: In diesem furios witzigen Solo-Stück erkundet sie gemeinsam mit ihrem Publikum auf fantasievolle Weise die inneren Ängste und äußeren Eitelkeiten des Schauspieler-Daseins. Als schüchterne Schauspielerin, die von ihrer frechen Bühnenfigur traktiert wird, bewegt sie sich zwischen Wahrheit und Lüge, Wirklichkeit und Illusion. Zusammen mit Regisseur Stephan Kreiss (u.a. Cirque du Soleil) kreierte sie in diesem Solo eine feine und faszinierende Welt, in die es sich lohnt, als Zuschauer einzutauchen. **VON** Yves Hunstad & Eve Bonfanti **REGIE** Stephan Kreiss **MIT** Caroline Richards **MUSIK** Axel Müller **BÜHNE/ KOSTÜME/VIDEO** Ragna Heiny **PRODUKTION** TATU Theater **ENDREGIE** Magdalena Schamberger

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

THEATER
AB
02.02.

RUSSISCHE NATIONALPOST

LACHKABINETT FÜR EINEN
EINSAMEN RENTNER
SCHAUSPIEL VON OLEG BOGAJEV



Foto © Sigrid Riepl

Iwan Sidorowitsch ist ein einsamer alter Mann. Der Tod seiner Frau hat ihn im luftleeren Raum zurückgelassen, obwohl er ihn beinahe nicht bemerkt hat. Allein in der Welt des Briefeschreibens bringt er genug Elan zum Leben auf. Ein reges Empfangen und Versenden herrscht da. Die Briefe quellen an allen Ecken und Enden des Zimmers hervor. Und nicht nur alte Freunde schreiben ihm, sondern auch der Intendant des staatlichen Fernsehens, der Präsident und sogar Elisabeth II.

VON Oleg Bogajev MIT Jurek Milewski REGIE Gerard Es MUSIK Marek Suchan BÜHNE Alois Ellmauer CHOREOGRAPHIE Beata Milewska VIDEO Remo Rauscher VERLAG Hartmann & Stauffacher

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

THEATER
AM
15.03.

DRAUSSEN VOR DER TÜR

HEIMKEHRERDRAMA
VON WOLFGANG BORCHERT



Foto © Andreas Hechenberger

Das Heimkehrerdrama „*Draußen vor der Tür*“ entstand im Spätherbst 1946 und wurde im Februar 1947 zunächst als Hörspiel im Nordwestdeutschen Rundfunk gesendet. Seit seiner Uraufführung in den Hamburger Kammerspielen im November 1947 wird es von fast allen bedeutenden deutschsprachigen Bühnen immer wieder inszeniert. Der Klassiker gehört zur sogenannten Trümmerliteratur, die sich mit der Situation in Deutschland zur „*Stunde Null*“ befasst, der Zeit unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

VON Wolfgang Borchert REGIE Mathias Schuh MIT Karoline Schragen, Lydia Nassall, Raphael Steiner & Luke Bischof MUSIK Mathias Schuh AUSSTATTUNG Raphaela Wenzel

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

SPEZIAL
AM
12.01.
31.03.

TAGEBUCH SLAM

DIANA KÖHLE

SPEZIAL

Foto © Anna Konrath

Eine Koproduktion mit SLAM B. Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Die glorios peinlichen und umso amüsanteren Tagebuch-Ergüsse aus Teenagerzeiten, Reisetagebüchern oder einfach nur von damals? Wir haben sie!

Eine sympathische, ungemein lustige Zeitreise. Die etwas andere Reality-Show mit Geschichten, die das Leben schrieb. Wer mitmachen will: Anmelden, zwei Beiträge (können auch mehrere kürzere Einträge sein) von je maximal 5 Minuten vorbereiten, Originaltagebücher mitbringen und ansonsten einfach Spaß haben. Einzige Regel: Die Beiträge müssen von vor 2016 sein! **Durch den Abend führt: Diana Köhle.**

Anmeldung zum Mitmachen unter: diana@liebestagebuch.at

NORMALPREIS: € 18,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KONZERT
AB
20.02.

ARC EN CIEL

FEMININUM - MASKULINUM



Foto © Christian Streili

Im aktuellen Bühnenprogramm „*Femininum – Maskulinum*“ von ARC en CIEL begibt sich Bernadette Schartner auf neues Terrain. Mit kabarettistisch gewürzten Chansons erzählt sie ein Stück Lebensgeschichte und beleuchtet Figuren, in denen mann/frau sich wiederfindet. Poinziert, sarkastisch und berührend zugleich reisen Bernadette Schartner (Gesang) und Johannes Glaser (Akkordeon, Klavier) durch den Beziehungs-Kosmos der Geschlechter. Chansons und Lieder von Aznavour, Brel und Bronner, Louise Martini und Hildegard Knef bis zu Danzer, Heller, Grönemeyer... facettenreich interpretiert!

REGIE Caroline Richards **MIT** Bernadette Schartner & Johannes Glaser

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT

ACHTUNG – FERTIG – KABARETT!
Neu auf der Bühne zu sehen ist das Programm mit Edi Jäger „*Es ist nur eine Phase, Hase*“ nach Texten von Maxim Leo & Jochen Gutsch (Fassung: Edi Jäger). Zu sehen ab SO 16. Jänner. Zum fünften Mal findet das Festival DIE KABARETT in Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Salzburg statt. Neun Künstlerinnen zeigen von MI 23. bis SA 26. Februar Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen.

KABARETT
AM
05.01.



**ALFRED
AIGELGREITER**
RÜCKSCHAU-DERN 2021

Foto © Alfred Aigelsreiter

Es ist bald wieder soweit. Corona wird mich nicht hindern, diverse Wahrheiten über unser politisches Personal zu verbreiten. Zwölf Monate sind eine lange Zeit, es tat sich viel und „*ich bin gut im Saft*“, hat schon dieser ungeimpfte Radikalauer, der ehemalige Gaul-Leiter von sich gegeben.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AB
06.01.

**WENN
FRAUEN
FRAGEN**

EDI JÄGER

Foto © Christian Hartmann

Seit Jahren auf dem Spielplan. Geschlechter-Verständigung atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht.

„*Herrlich! Zum ersten Mal im Leben fühlt sich mein Mann wirklich verstanden. ... Was für ein perfekter Abend! ... hat meiner Frau aus der Seele gesprochen. Wir haben bereits zum zweiten Mal Tränen gelacht! ...*“ (Zuschauerstimmen)

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
07.01.

STEFAN LEONHARDSBERGER & MARTIN SCHMID

RAUHNACHT



Foto © Jan Frankl

Die Macher von „Da Billi Jean is ned mei Bua“ sind mit einem Kabarett-Thriller zurück: Stefan Leonhardsberger verkörpert in „Rauhnacht“ zehn zwielichtige Charaktere vom einsamen Bauern bis zur senilen Großmutter, die Tarantino nicht besser hätte erfinden können. Martin Schmid begleitet die bitterböse One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack. Als die 15-jährige Nora Höllerbauer in der Neujahrsnacht spurlos verschwindet, macht sich ihr Vater Erich auf die Suche nach ihr. Doch statt auf seine Tochter trifft der einsame Landwirt nur auf halbstarke Schnapsleichen, verängstigte Dörfler und einen geschwätigen Raben. Ein dunkles Geheimnis umgibt Noras Verschwinden. **REGIE** Paul Klambauer **MIT** Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

NORMALPREIS: € 22,- | **ERMÄSSIGT:** € 14,-

KABARETT
AB
16.01.

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

EDI JÄGER



Foto © Erika-Mayer Salzburg

„Ein absoluter Brüller. Wirklich erstklassig ... vielleicht sollten Ärzte manchmal auf Medikamente verzichten und stattdessen Programme wie diese verschreiben?“

(Zuschauerin)

Phänomene der Midlife-Crisis und Komisches aus dem Alltag von "Alterspubertieren". Sie lieben die Ruhe, das Wandern, das Wort »früher« und bestuhlte Pop-Konzerte. Manche zwingen den runden Ü45-Körper in Neoprenanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Weibliche Alterspubertierende rennen in Yogakurse und auf den Jakobsweg, wollen ihr Sexleben aufpeppen und »sich neu entdecken«. Oder Marmelade einkochen. Erschreckend? Aber vor allem sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. Du bist nicht allein.

NORMALPREIS: € 22,- | **ERMÄSSIGT:** € 12,-

KABARETT
AM
15.01.



HOSEA RATSCHILLER

EIN NEUER MENSCH

Foto © Christian Pitschl, P Osterwalder

Zuhause ist Ordnung. Halbwegs. Ehrlich gesagt ist ziemlich Chaos. So geht es nicht weiter. Das weiß jedes Kind. Die Großen wissen es auch. Und reden sich raus. Am Besten geht das mit Humor. Da kommt der Ratschiller ins Spiel. Seine Spezialität ist das „*Einetheater*“. Das ist Österreichisch und heißt, er steigert sich in Sachen hinein.

REGIE Petra Dobetsberger

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
20.01.



CHRISTOPH FRITZ

DAS JÜNGSTE GESICHT

Foto © Roland Ferrigato

„Wunderbar lakonisch, scheinbar naiv, und doch voll hinterfotzigem Witz“ (Ö1) – In einem Feuerwerk der Hoffnungslosigkeit gewährt Christoph Fritz Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt. Alles begann in einer kleinen ländlichen Gemeinde, in der Veganismus als Einstiegsdroge zur Homosexualität gilt. **REGIE** Vitus Wieser

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
26.01.



CHRISTINE TEICHMANN

LINKS RECHTS MENSCHENRECHT

Foto © Martin Schneider, Daniela Hinterreiter

In ihrem neuen Programm „*links rechts Menschenrecht*“ lotet Christine Teichmann die Untiefen unserer Überzeugungen aus und entlarvt gnadenlos, aber mit viel Humor und Augenzwinkern die eigenen Lebenslügen. Eine Pflichtveranstaltung für Gutmenschen und alle, die gerne ein wenig an der Fassade kratzen.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AB
29.01.



WOS SOGGA?

PETER BLAIKNER

Foto © Christian Streili

„*Wos sogga?*“ ist im Pinzgau eine Form der Begrüßung wie Grüß Gott oder Griaß di, und wenn man sich begrüßt, gibt es oft sehr viel zu sagen und noch mehr zu singen. Und das kann er, der Blaikner, wenn er seine Kabarett Hits stimm- und wortgewaltig präsentiert, als brillanter Wortverdrehler, als kabarettistisches Urgestein. Frech, witzig und kompromisslos.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
10.02.



ELLI BAUER

ÜBERSCHNURCHDITTLICH



Foto © Martin Schneider

In „*überschnurchdittlich*“ behandelt Elli Bauer den gesellschaftlichen Wunsch nach allgemeingültigen, einfachen Antworten und den damit einhergehenden Drang, uninformatiert Recht zu haben. Mit einem besonderen Gespür für originelle Themen und viel trockenem Humor lässt Elli Bauer das Publikum an ihrem Alltag teilhaben.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
15.02.



FLO & WISCH

LOCKVÖGEL



Foto © Gary Milano

Zwei unglaublich attraktive und talentierte Musterknaben locken mit anziehenden Doppelconferenzen, anstiftenden Liedern und unwiderstehlichem Charme. Sie sind keine boshaften Bauernfänger, sondern hingebungsvolle Highclass-Verführer – gewitzt, gebildet, gepflegt – kurz gesagt: der Traum jeder Schwiegermutter. Das klingt doch fast zu schön um wahr zu sein.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-



#FESTIVAL #DIEKABARETT

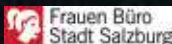
**DIE KABARETT. DIE FÜNFTE.
FESTIVAL IN SALZBURG
MI 23. – SA 26. FEBRUAR 2022**

„A Frau is do net lustig“

Volle Power Kabarett! Das Besondere am Festival, das nicht besonders sein sollte: FRAUEN! Ein rein weibliches Kabarettfestival. Bis dato das einzige im gesamten deutschsprachigen Raum. Aus Österreich, aus Deutschland und auch aus der Schweiz kommen die Künstlerinnen angereist, um die besten Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen im kleinen theater zu zeigen.

Dreimal mehr männliche als weibliche Kabarettist*innen gibt es im Alpenland. Das Team des kleinen theaters und das Frauenbüro der Stadt Salzburg haben sich zusammengetan und das Festival vor sechs Jahren gegründet.

im Auftrag von





MI

23. EVELIN PICHLER & MALARINA

FEB



Foto © Christoph Turecek



Foto © Independent Picka Productions

EVELIN PICHLER

In einer Zeit voller Hektik und Terminen kann man schon mal das Wesentliche aus den Augen verlieren ... Doch was ist im Leben eigentlich „*Very Important*“? In ihrem 3. Soloprogramm geht die 22-Jährige genau dieser Frage auf den Grund.

MALARINA

Wie integrieren wir uns, die Serben, eine Nation, deren Image seit Kaisermord und Srebrenica schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, in einem Land wie Österreich, dessen Geschichtslehrer von ebendiesem Kaisermord mit Erschütterung berichten?

DO

24. CLAUDIA PICHLER & PATRIZIA WUNDERL

FEB



Foto © C. Hess



Foto © Astrid Knie

CLAUDIA PICHLER.

Am liebsten hätte Claudia einfach ihre Ruhe. Doch in München ist das gar nicht so leicht: Die Weltstadt mit Herzrhythmusstörungen schwankt zwischen Baustellenlärm, Boazn-Romantik, Großdemo, Kultur-Happening und ständigem Warten auf die depperte S-Bahn.

PATRIZIA WUNDERL.

Knapp daneben ein Leben lang. Patrizia Wunderl als unangefochtene Queen der B-Liga, Kapitänin der Klasse II. Gratuliere zum Teilerfolg! Die Wiener Kabarettistin ist bekannt als gnadenlose Spezialistin für Selbstironie und blitzschnelle Rollenwechsel.

FR

25. MIRIAM HIE & ERIKA RATCLIFFE

FEB



Foto © Miriam Hie

MIRIAM HIE

„Who is Hie“ Gute Frage. Miriam Hie, die erste asiatische Moderatorin im österreichischen Fernsehen, lebt mehr oder weniger freiwillig zwischen den Welten. Fremdartig für die einen, mostschädelig für die anderen. Sie ist wild und angepasst.



Foto © Bubuj Dujmic

ERIKA RATCLIFFE

Erika Ratcliffe präsentiert ihr erstes Soloprogramm, eine Hommage an ihr kurzes turbulentes Leben: Geschichten über Männer, Frauen, Panikattacken, Liebe, Rassismus und eigentlich eh über alles und schafft dabei den Spagat zwischen Trash und Tiefgang.

SA

26. 9 VOLT NELLY & CARO ATHANASIADIS

FEB



Foto © Nadine Kägi

9 VOLT NELLY

Zwei furchtlose Ex-Beauty-Queens aus Texas lassen ihr altes, tristes Leben mit einem Knall zurück. Nun möchten sie ihre Träume wahr werden lassen: berühmte Singer-Songwriterinnen werden, den Pegel halten und ganz nebenbei die grosse Liebe finden.



Foto © Julia Wesely

CARO ATHANASIADIS

Tzatziki oder Apfelstrudel? Für die Wiener zu temperamentvoll, für die Griechen zu ehrlich. Zwei Seelen schlagen in einer Brust, nur welche ist stärker? Caroline Athanasiadis ist in ihrem ersten Soloprogramm auf der Suche nach ihrem gespaltenen Selbst.

KABARETT
AM
16.02.



BE-QUADRAT

ANSICHTSSACHE



Foto © Konstantin Zander

Das rasanteste Musik-Kabarett Österreichs. Nach den Erfolgen der ersten beiden Programme und Siegen bei Kabarett-Wettbewerben starten die multitalentierten Profisänger in eine neue Ära und hinterfragen Alles! Sogar das, was dahinter ist. Oder daneben. Je nachdem, ob man steht oder liegt. Das Publikum darf aber sitzen und die geilste Musik mit den besten Stimmen erleben.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
19.02.



CHRISTOPH SPÖRK

DAHAAM



Foto © Wolfgang Hummer

Ob dahaam oder dahoam oder daheim. Geschenkt. Dahaam kann man sich himmlisch entspannen. Dahaam kann aber auch die Hölle sein. Dahaam schmeckts am besten. Oder doch nur halb so gut wie beim Wirtn ums Eck. Dahaam ist immer was los. Außer wir schauen fern. Dahaam geht es richtig ab. Oder ziemlich daneben.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
24.02.



JOSEF HADER

HADER ON ICE

VA-ORT: SZENE

Foto © www.lukasbeck.com

Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder?

REGIE Petra Dobetsberger NORMALPREIS: €34,- | ERMÄSSIGT: € 29,-/€ 19,-

KABARETT
AM
02.03.

STEFAN LEONHARDSBERGER & MARTIN SCHMID

DIE LEONHARDSBERGER
& SCHMID SHOW



Foto © Luis Zeno Kuhn

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, wie die beste Show aller Zeiten für Sie aussehen würde? Sie wollen Songs, Gags, Glamour, Dance Moves und echte, fleischfressende Dinosaurier? Und ein wenig verrückt darf es auch noch sein? Dann sind Sie bei der „Leonhardsberger & Schmid Show“ genau richtig! Der oberösterreichische Entertainer spielt, singt und tanzt sich für Sie durch einen berausenden Abend voller Überraschungen.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 15,-

KABARETT
AM
03.03.

TRAMPOLIN MIXED SHOW

MAGDA LEEB, ULRIKE HAIDACHER,
DAVID SCHEID UND TUBAFFINITY



≡ Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Foto © Rupert Pessl

Magda Leeb ist gekommen, um zu regieren. Sie ist die Kaiserin von Österreich. Ulrike Haidacher berauscht mit einer irrationalen Wortschlacht. David Scheid unternimmt eine multimediale Reise rund um den Begriff „Welt Scheibe“. TubAffinity spricht in einem Setup aus Tuba, Beatbox, Miniorgel und Loopstation über die wichtigen Dinge des Lebens.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
05.03.

RUDI SCHÖLLER

ES GIBT NUR EINEN RUDI SCHÖLLER



Foto © Ingo Pertramer

Wird Ihre To-Do-Liste auch immer länger? Rückt bei Ihnen auch ständig eine Deadline näher? Gähnen Ihre Laufschuhe Sie auch so vorwurfsvoll an? Sehen Sie auch so viele Urlaubsfotos auf Instagram? Fragen Sie sich auch, wie die anderen das machen? Wünschen Sie sich auch ein zweites Ich? Rudi Schölller ist bekannt als stummer Diener „Vormärz“ von „Wir sind Kaiser“.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

KABARETT
AM
16.03.

7TH ENGLISH COMEDY NIGHT

PRESENTED BY HUMORLABOR



IF YOU DON'T KNOW
WHAT YOUTH HOSTELS ARE ...
MAGINE RYAN AIR
OPENS A HOTEL

JACK HOLMES

Foto © Julia Fink

Comedy in der Muttersprache der wahren Erfinder der Stand up Comedy – das steht auf dem Programm bei der English Comedy Night in Salzburg – presented by Humorlabor. Diese Comedy Mixed Show zeigt in einer bunten Auswahl an hochkarätigen englischsprachigen Comedians, dass beim Thema Humor alle die gleiche Sprache sprechen. Aber keine Angst! Die Comedians werden unsere Fremdsprachen-Kenntnisse nicht allzu sehr auf die Probe stellen. **NORMALPREIS: € 18,- | ERMÄSSIGT: € 12,-**

KABARETT
AM
18.03.

PETER & TEKAL

WAS SCHLUCKST DU?



Foto © Markus Hechenberger

Die Österreicherinnen und Österreicher schlucken pro Jahr 800 Tonnen Tabletten, 10 Millionen Hektoliter Bier, eine halbe Milliarde Stück Schnitzel - und jede Menge Ärger. Das muss der Mensch erst einmal verdauen. Schließlich ist nicht alles im Leben für den Verzehr geeignet: Fische schlucken die Haken, Wähler die Wahlversprechen und Patienten so manch bittere Pille. **NORMALPREIS: € 18,- | ERMÄSSIGT: € 12,-**

KABARETT
AM
25.03.

JO STRAUSS UND BAND

DAS NEUE ALBUM –
„DAS SCHÖNE AM ENDE“



Foto © Otto Reiter

Auf seinem 4. Album behandelt Jo Strauss, wie auch bereits auf den Vorgängern, die dunklen Seiten der menschlichen Seele. Er erzählt Geschichten über das Dasein im Scherbenviertel, über mordlustige Würstchelstandbesitzer, Kommissare und Gärtner und über längst erloschene Liebesbeziehungen, die aber kein Ende finden.

NORMALPREIS: € 22,- | ERMÄSSIGT: € 12,-

20

**JAHRE
JAZZIT**

**2002
2022**

JAZZIT.
Musik Club Salzburg



Mo | 10.01. | **SHAY HAZAN QUINTET**

Fr | 14.01. | **STREAM featuring Billy Hart**

Do | 16.01. | **JUDITH FERSTL - June In October**

So | 06.02. | **MATT DARRIAU'S Paradox Trio**

Sa | 12.02. | **RYMDEN**

PROGRAMM UNTER:
WWW.JAZZIT.AT

Shay Hazan

JUNGES PUBLIKUM

JÄNNER 2022

Di **18.01.** 10:00 **LOWKEY**

Mi **19.01.** 10:00 **LOWKEY**

MÄRZ 2022

Di **15.03.** 10:00 **DRAUSSEN VOR DER TÜR**

Mi **16.03.** 10:00 **DRAUSSEN VOR DER TÜR**

KARTENBESTELLUNG

ONLINE: Die gewünschte Vorstellung im Spielplan (www.kleinstheater.at/programm/spielplan) auswählen und auf „ALS SCHULE RESERVIEREN“ klicken, das dann folgende Formular ausfüllen und abschicken! Wir bearbeiten Ihre Anfrage in der Regel innerhalb von 24 Stunden, an Wochenenden spätestens am nächsten Werktag.

TELEFONISCH: kleines theater Kartenbüro Tel. +43 (0)662 – 87 21 54 (MO-DO 10-14 Uhr)

WORKSHOP-TIPP

FUNNY CHARACTERS

Workshop mit Caroline Richards (Regisseurin, Schauspielerin, Clownin)

Im Workshop „*funny characters*“ geht es darum, das eigene komische Repertoire zu erweitern oder gar erst zu entdecken.

Basierend auf der Lehre von Jacques Lecoq werden auf körperlicher und sprachlicher Ebene neue Figuren aus den Teilnehmer*innen gelockt.

Diese Figuren entstehen aus dem wirklichen Leben und finden dann ihren Platz auf der Bühne. Im Laufe des Workshops werden die Figuren wendig, und die Teilnehmer*innen können mit ihnen in improvisierte Situationen eintauchen.

Spaß am Spiel und die Bereitschaft, die eigene Komik zu entdecken sind Voraussetzungen.

WANN? nach persönlicher Terminvereinbarung
(mail@carolinerichards.at)

WO? kleines theater / oder im Klassenzimmer

TEILNEHMER*INNENZAHL? max. 20

ALTER? für alle Altersgruppen geeignet

LOWKEY

EIN TAGEBUCHSTÜCK VON EMILY RICHARDS & CAROLINE RICHARDS

12+

Foto © Tobias Pichler

Lowkey = etwas Peinliches zugeben oder geheimhalten. Im Geheimhalten sind Lola und Simone Meisterinnen. Sie haben Geheimnisse vor ihren Eltern, voreinander und auch vor sich selbst. Wie für die meisten Teenager, stehen sie täglich vor Auseinandersetzungen mit Eltern, der Schule, ihrer körperlichen Entwicklung, Liebe, Frankophilie, Zukunft, ... In ihrem Identitätsfindungsprozess schenken Lola und Simone einzig ihren Tagebüchern absolutes Vertrauen. Da kann es schon einmal vorkommen, dass die Realität nicht die der Tagebücher widerspiegelt und Verwirrungen und Missverständnisse entstehen.

VON Emily Richards & Caroline Richards **REGIE** Caroline Richards **MIT** Ines Stockner & Caroline M. Hochfelner **VIDEO** Ragna Heiny & Wildruf

ERWACHSENE: € 12,50 | **JUNGES PUBLIKUM:** € 9,50 | **SCHULGRUPPEN:** € 8,50

DRAUSSEN VOR DER TÜR

HEIMKEHRERDRAMA
VON WOLFGANG BORCHERT

14+

Foto © Andreas Hechenberger

Das Heimkehrerdrama „*Draußen vor der Tür*“ entstand im Spätherbst 1946 und wurde im Februar 1947 zunächst als Hörspiel im Nordwestdeutschen Rundfunk gesendet. Seit seiner Uraufführung in den Hamburger Kammerspielen im November 1947 wird es von fast allen bedeutenden deutschsprachigen Bühnen immer wieder inszeniert. Der Klassiker gehört zur sogenannten Trümmerliteratur, die sich mit der Situation in Deutschland zur „*Stunde Null*“ befasst, der Zeit unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

VON Wolfgang Borchert **REGIE** Mathias Schuh **MIT** Karoline Schragen, Lydia Nassall, Raphael Steiner & Luke Bischof **MUSIK** Mathias Schuh **AUSSTATTUNG** Raphaela Wenzel

ERWACHSENE: € 12,50 | **JUNGES PUBLIKUM:** € 9,50 | **SCHULGRUPPEN:** € 8,50

Mi, 23. Februar, 19.30 Uhr

ALOIS HOTSCHNIG

Der Silberfuchs meiner Mutter

Lesung & Gespräch

Moderation: Ilija Trojanow

Ein brillanter Roman über einen Menschen, der sich nicht brechen lässt. Und die berührende Liebeserklärung eines Sohnes an seine Mutter.

1942 fährt eine Norwegerin nach Vorarlberg. Sie ist schwanger. Eigentlich wollte sie hier ein neues Leben beginnen mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch alles kommt anders. Für sie und für ihren Sohn Heinz. Das einzige, was dieser mit Gewissheit von seiner Mutter weiß, sind die Stationen ihrer langen Reise von Oslo bis nach Hohenems – verbürgt durch ein Schriftstück, das er sein Leben lang bei sich trägt: ein Dokument des SS-Lebensborn. Denn die Mutter hat sich mit dem Feind eingelassen. Sie hat dem Falschen vertraut. Denn als sie in Österreich ankommt, wird sie nicht willkommen geheißen von der Familie ihres Verlobten, sondern abgewiesen. Zurück kann sie auch nicht, denn in Norwegen gilt sie als Kollaborateurin ...



Alois
Hotschnig

Der
Silberfuchs
meiner
Mutter



LITERATURHAUS SALZBURG
wo das Leben zur Sprache kommt

IMPRESSUM: kleines theater bühnenzeitung, Verein Zentrum für Theater und Kultur, Schallmooser Hauptstr. 50, A-5020 Salzburg, Karten +43 (0)662 872154 (MO-DO 10-14 Uhr), Büro +43 (0)662 880219, Fax: +43 (0)662 880224, office@kleinestheater.at

AUFLAGE: 12.000 Stück

REDAKTION, GESTALTUNG U.F.D. INHALT VERANTWORTLICH: Julia Fink, Sabine Jenichl, Katharina Pichler, Brigitte Schubert

DRUCK: Kubeos, Salzburg. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten

REDAKTIONSSCHLUSS: dieser Ausgabe: Mo, 08.11.2021

TEAM: Julia Fink (Grafik), Marvin Gschnitzer (Technik), Sabine Jenichl (Office/Finanzen/Dramaturgie), Katharina Pichler (Planung/Presse/Dramaturgie), Erich Posch (Technik), Brigitte Schubert (Office/Dramaturgie), Leopoldine Topf (Reinigung), Klara Walder (Abendkasse)

KÜNSTLERISCHES LEITUNGSTEAM: Peter Blaikner, Edi Jäger, Caroline Richards und Harald Schöllbauer



Das kleine theater wird unterstützt von Stadt Salzburg Kultur und Land Salzburg Kultur. Es ist Mitglied im Dachverband der Salzburger Kulturstätten und in der IG Kultur.

WO KANN ICH MIR MEINE KARTEN ABHOLEN?

Büro: MO-DO von 10-14 Uhr können Sie die Tickets im Büro des kleinen theaters abholen.

Tel.: +43 – 662 87 21 54 (MO-DO 10-14 Uhr)

Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung öffnet die Abendkasse im Theater. Dort können Sie auch Ihre reservierten Tickets für andere Vorstellungen abholen.

In dringenden Fällen sind wir für Sie auch am Freitag erreichbar, vorzugsweise per SMS an die Nummer: 0664-88251103.

oeticket Verkaufsstelle: In jeder Verkaufsstelle von oe-ticket können die Karten für das kleine theater erworben werden.

ACHTUNG! Es fallen VVK-Gebühren an.

**BITTE BEACHTEN SIE
DIE AKTUELLEN COVID-19 REGELUNGEN.
BLEIBEN SIE GESUND!**



ergon + friedl
steuerberatungs gmbh
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung

www.ergon-friedl.at | office@ergon-friedl.at





Fotos (v.l.n.r & o.n.u.) © Ernest Stierschneider, Erika Mayer | Christian Streili | Konstantin Zander | Christian Treweller | Christian Streili | Wolfgang Hummer | Erika-Mayer_Salzburg | Martin Schneider | www.lukasbeck.com | Österreichischer Kabarettpreis Conny de Beauclair | Andreas Hechenberger | Kevin Rieseneder | Alfred Aiglsreiter | Sigrid Riepl | Christian Streili | Sigrid Riepl | Jan Frankl | Markus Hechenberger | Ernesto Gelles Martin Schneider, Daniela Hinterreite

kleines theater bühnenzeitung nr. 81., Jänner – März 2022 – Einzelpreis: EUR 1,00
 Österreichische Post AG/Sponsoring. Post - Verlagspostamt 5020 Salzburg - GZ: 06Z037140S

Retouren an kleines theater, Schallmooser Hauptstr. 50, 5020 Salzburg